

Jahresrückblick

Römertherme wird nun doch gebaut

Schwimmbad Bopparder Stadtrat spricht sich für abgespeckte Variante aus

Boppard. Überraschung im November: Die längst tot geglaubte Römertherme taucht wieder aus der Versenkung auf. Weil die dreiköpfige Fraktion der Grünen am Thema zerbrochen ist, haben sich die Mehrheitsverhältnisse im Rat gedreht. Der Bürgermeister, unterstützt von SPD und BfB, kann jetzt für seine Pläne der Reaktivierung der Römertherme auch auf Unterstützung der Grünen bauen. Eine abgespeckte Variante fand eine Mehrheit im Stadtrat. Die Cabrio-Lösung, die in der Stadtratssitzung vom 20. Juni noch eine breite Mehrheit gefunden hatte, ist damit vom Tisch.

Post aus Mainz hat bei der Ratsmehrheit letztlich zum Sinneswandel geführt. Das Innenministerium teilte mit, dass für das Cabrio-Bad der am 18. März 2008 und am 11. März 2009 zu-

gesagte Zuschuss von insgesamt 3 Millionen Euro nicht gewährt werden kann, weil es sich um eine Umplanung handele. Da Boppard das vom Land abgesegnete Konzept der Römertherme nicht weiterverfolgen möchte, beabsichtige das Ministerium, die Bewilligungsbescheide zu widerrufen.

Nur über das Konzept „Römertherme“ könne der Zuschuss gesichert werden, meinte nun die Ratsmehrheit. Die Minderheit aus CDU, FWG und Klaus Brager von den Grünen hielt dagegen am Konzept „Cabrio-Bad“ fest.

Die Römertherme wird nun ohne Freibad gebaut. Eine Trennwand in Richtung Liegewiese soll Freibadambiente erzeugen. An Baukosten werden 11,5 Millionen Euro veranschlagt. red